

Zivilschutz

Lawinenkommission beurteilt laufend die Lage

Aufgrund der außerordentlich großen Schneemengen, die in den vergangenen Tagen in sehr kurzer Zeit gefallen sind, waren mehrfach Sperren der Ebningerstraße und der Wanderwege notwendig, um mögliche Gefährdungen zu minimieren. Solche Schneemengen kommen in Dornbirn sehr selten vor. Die Lawinenkommission der Stadt Dornbirn verfolgt die Lage laufend und setzt notwendige Maßnahmen rasch um.

Auch in Dornbirn besteht eine Lawinenkommission schon seit vielen Jahren. Städtische Mitarbeiter, Experten aus diversen Fachbereichen (Schneeräumung – Winterdienst, Dornbirner Seilbahnen AG, Bergrettung und Lawinenverbauung) sowie ehrenamtliche Mitglieder aus Ebnet beobachten und beurteilen bei Bedarf kritische Lagen. Gerade bei außergewöhnlichen Schneesituationen ist eine derartige Kommission notwendig, um die Situation an der Ebningerstraße, im Ebnet und auf stark begangenen Winterwanderwegen sowie sonstigen gefährdeten Bereichen rasch zu beurteilen. Für Ihre wertvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit gebührt den Mitgliedern großer Dank, denn sie sind zu jeder Tages- und Nachtzeit sowie an Wochenenden im Einsatz.

Vorortbeobachtungen und Erkundungen, Lawinenlageberichte, Wetterprognosen und Untersuchungen der Schneedecke sind neben langjähriger Erfahrung die Grundlage für die Beurteilung der Gefährdungen.

An dieser Stelle bitten wir die Bevölkerung, die notwendigen Sperren zu beachten, und gerade bei hohen Lawinenwarnstufen sich im Gelände situationsangepasst zu bewegen bzw. ganz auf Touren zu verzichten.

Weitere Informationen: warnung.vorarlberg.at